

Presseinformation / 6. Oktober 2023

HANNS KUNITZBERGER Abbild 2002–2005

29. November 2024 bis 27. April 2025

Pressetermin: Donnerstag, 28. November 2024, 11 Uhr

Eröffnung: Donnerstag, 28. November 2024, 19 Uhr

Mit der Ausstellung *HANNS KUNITZBERGER. Abbild 2002-2005* präsentiert die Hamburger Kunsthalle das raumgreifende, mehrteilige Werk des österreichischen Malers Hanns Kunitzberger (*1955). Seine Leinwände entstehen in einem langwierigen Prozess vielfacher Übermalung, deren verschiedene Ebenen durch die übereinanderliegenden Farbflächen durchscheinen. Die Bilder erlangen dadurch eine Qualität der Durchsichtigkeit, die metaphorisch als durchschimmernde Zeit angesehen werden kann. In ihrer Farbsprache und ihrer seriellen Monumentalität verändern die großflächigen Gemälde des Künstlers den Raum: Ihre Präsentation im Kuppelsaal der Hamburger Kunsthalle greift die große Geschichte dieses Saales als Ausstellungsort auf und lässt räumliche Malereierlebnisse wie etwa im Musée de l'Orangerie in Paris anklingen.

Die Zeit, die man mit der Betrachtung der Bilder von Kunitzberger verbringt, ist eine verdichtete Parallele der Zeit, die der Maler mit seinen Bildern verbracht hat. Dieses für jedes Gemälde der Welt geltende Paradigma wird in Kunitzbergers Malerei aber sinnfällig: Wie der Pinsel das Bild bemalt hat, so tastet der Blick der Betrachtenden das Bild ab, auf der Suche nach den Spuren und Schichten auf der Leinwand. Die Werke ziehen die Betrachtenden in ihren Bann, obwohl sie in keiner Weise erzählerisch sind. Kunitzberger betrachtet es als seine Aufgabe, einen Dialog zwischen Werk und Menschen einzuleiten, hinter dem der Künstler als Person verborgen zurücktritt.

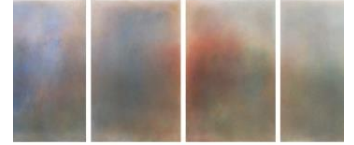
Hanns Kunitzberger arbeitet und lebt in Berlin.

Kurator: Prof. Dr. Alexander Klar

Assistenzkuratorin: Ifee Tack

Gefördert von:

— III —
FREUNDE DER
KUNSTHALLE



Hanns Kunitzberger (*1955)
*ABBILD 2002–2005, Komposition,
Sätze I, II, III, IV – jeweils mit 4
Gemälden 1 bis 16, 2002–2005
(Ausschnitt)*
Öl / Mollino auf Holz-Keilrahmen,
gesamt 300 x 3200 x 4,5 cm, inkl.
10 cm Hängeabstand zwischen
jedem Gemälde
© Hanns Kunitzberger

MIRA FORTE

Leiterin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Hamburger Kunsthalle
Stiftung öffentlichen Rechts

Glockengießerwall 5
20095 Hamburg

T +49-(0)40-428131-204

F +49-(0)40-428131-884

presse@hamburger-kunsthalle.de
www.hamburger-kunsthalle.de